

Protokoll der Fachschaftenkonferenz Dezember 2023



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Ausrichtend: FS 04 - Mathematik
18.12.2023

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Sitzungsleitung

Redeleitung Gonne Kretschmer, Camilla Klee

Protokoll Kate Friedrich, Johannes Jung, Dennis Frieberg, Inga Tillmann

Inhaltsverzeichnis

1 Anwesenheit	2
2 Alte Protokolle	3
2.1 Genehmigung von Protokollen	3
2.2 Neue TeX-Vorlage	3
3 Wichtiges aus den Fachschaften	3
4 Wichtiges aus den Gremien	4
4.1 StuPa	4
4.2 AStA	4
4.3 SL	4
4.4 SHK-Rat	4
4.5 Wahlvorstand	4
5 Finanzanträge	4
5.1 Besprechung der Finanzen	4
5.2 Abstimmung über Finanzanträge	5
6 TOPe	6
6.1 Besuch von VP Warzecha	6
6.2 Finanzierungsmodell	7
6.3 Auftrennen des FSK-Verteilers in fsk@ und fachschaften@	8
6.4 Hessenweite FSK Vernetzung	8
6.5 Sonstiges	8
7 Kommende Sitzungstermine	8

1 Anwesenheit

FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: Moritz Richter, Daniela Kirschner, Alex Trapp, Lukas Regler

FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften: Robert Kaula, Zoe Nicolai

FS 03 Humanwissenschaften

FS Pädagogik: –

FS Psych/CogSci: Svenja Kernig, Emily Kordis

FS LaG: Franziska Maria Heid

FS Sport: –

FS 04 Mathe: Annika Wolf, Camilla Klee, Gonne Kretschmer, Kate Friedrich, Dennis Frieberg, Inga Tillmann, Johannes Jung

FS 05 Physik: Kevin Reining, Felix Farsch

FS 07 Chemie: –

FS 10 Biologie: Fynn Bastein

FS 11 Material- und Geowissenschaften

FS MaWi: Jan Uhle, Nick Finger

FS Geo: Christopher Rodriguez Weber

FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: –

FS 15 Architektur: –

FS 16 Maschinenbau: Chris Drew

FS 18 Elektrotechnik

FS ETiT: Lucas Stauder, Julian Kramczynski

FS iST: Jakob Huhn

FS 20 Informatik: Frank Nelles, Jennifer Nicola, Alex Lucas, Jonathan Müller

FS CE: Eike Rehwald, Alex Zieschang, Denis Andrić

FS LaB: Dini (Nadine) Völkl

FS MEC: Claire d'Avis, Julia Wollenhaupt

Beratend AStA: Gabriel Drexler

Beratend Senat: –

Gäste: VP für Studium und Lehre Heribert Warzecha

E-Learning Beirat: –

2 Alte Protokolle

2.1 Genehmigung von Protokollen

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2023

Stimmen: dafür 19, dagegen 0, enthalten 3

→ Damit ist das Protokoll vom 29.11.2023 angenommen.

2.2 Neue TeX-Vorlage

Es gibt eine verbesserte TeX-Vorlage für die Protokolle, insbesondere Befehle für Abstimmungen. Sie wurde mit dem November-Protokoll rumgeschickt. Bald wird sie auch im Wiki zu finden sein.

3 Wichtiges aus den Fachschaften

FS 01 Rechts- und Wirtschaftswissenschaften: –

FS 02 Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften: Reakkreditierungen stehen an

FS 03 Humanwissenschaften

FS Pädagogik: *(nicht anwesend)*

FS Psych/CogSci: StraWo letztes Wochenende war schön; Weihnachtsfest letzte Woche

FS LaG: letzte Woche Winterfest zusammen mit LaB, lief gut

FS Sport: *(nicht anwesend)*

FS 04 Mathe: Weihnachtsfeier, wurden vom Sicherheitsdienst rausgeworfen

FS 05 Physik: Weihnachtsfeier war erfolgreich

FS 07 Chemie: *(nicht anwesend)*

FS 10 Biologie: Wintervorlesung war gut

FS 11 Material- und Geowissenschaften

FS MaWi: hatten letzte Woche ihr Winterfest

FS Geo: –

FS 13 Bau- und Umweltingenieurwissenschaften: *(nicht anwesend)*

FS 15 Architektur: *(nicht anwesend)*

FS 16 Maschinenbau: Wie letzte FSK erwähnt, Technische Studiengänge, meldet euch bei mir (christopher.drew@fsmb.tu-darmstadt.de) falls wir irgendwelche wichtige Infos für euch ins Studienkolleg bringen sollten. Winterfest mit den Architekten war gut.

FS 18 Elektrotechnik: Weihnachtsfeier ist gut gelaufen

FS 20 Informatik: Nikolausfeier ist gut gelaufen

FS LaB: Winterfest mit LaG ist gut gelaufen

FS CE: Viel Spaß auf der Weihnachtsfeier

FS MEC: siehe FS 18

4 Wichtiges aus den Gremien

4.1 StuPa

Im Sonder-StuPa wurde das Deutschlandticket für Studierenden für 29,40€ beschlossen. Dieses soll es für uns ab dem Sommersemester 2024 geben. Rückerstattungen sollen weiterhin möglich sein.

Im StuPa wurde der Ältestenrat gewählt, außerdem ein studentisches Mitglied für den Verwaltungsrat des StuWe. Dem Haushalt 2024 wurde in erster Lesung zugestimmt. Hier wurde u. A der Fachschaften-Topf erhöht.

4.2 AStA

FSK Finanztag wurde durchgeführt. Folien sind bereits im Wiki hochgeladen unter HowTo: Finanzantrag und wurden per Mail an die Fachschaften verschickt. Bei Fragen, fragt gerne.

Das StuPa hat 2017 eine Entschädigung von 20 Euro pro Protokollant*innen festgelegt, dies wurde in der Praxis nicht umgesetzt. Das StuPa hat keine genauen Angaben gemacht. Wir haben kurz im AStA besprochen, dass wir von 2 protokollierenden Personen ausgehen. Bedenkt dass ihr euer Geld auch beantragen müsst, das Protokoll ohne Gegenstimmen genehmigt und innerhalb von 2 Wochen nach der FSK hochgeladen werden muss. Protokollant:in ist dementsprechend eine Person aus der FSK ausführenden Fachschaft, die auch das Protokoll abschließend nochmal aus dem Pad niederschreibt.

4.3 SL

- Auftaktlesung Architektur Master Bilingual
 - Wirtschaftsingschwerpunktergänzung
 - FS 02 beklagt sich, schlecht behandelt zu werden
-

4.4 SHK-Rat

= Personalrat für Hilfskräfte

Der Wahlvorstand hat getagt, Es gibt einen Zeitplan, Listeneinreichung geht bis zum 12.01. Wenn man auf Liste stehen will, muss man zu diesem Zeitpunkt SHK sein.

Wahl findet dann Ende Februar/Anfang März statt. Um wählen zu dürfen, muss man zu diesem Zeitpunkt SHK sein.

4.5 Wahlvorstand

Zeitplan für die Hochschulwahlen wurde erstellt. Die Frist zum Einreichen der Listen ist 26.04.2024 16:00 Uhr. Die Wahlen finden im Juni in digitaler Form statt.

Die Online-Wahlen sind hier, um zu bleiben. Nach einer Beschwerde werden die Sitzungen des Wahlvorstandes wieder in Präsenz abgehalten.

5 Finanzanträge

5.1 Besprechung der Finanzen

Die Finanzanträge werden heute erst (direkt) nach dem Finanztopf-TOP besprochen.

Am 17.01. wird der Haushalt in zweiter Lesung verabschiedet. Im Februar tritt dieser voraussichtlich in Kraft. Bis dahin müssen Posten über 500€ genehmigt werden und es kann nur ein Zwölftel des Haushalts ausgegeben werden.

Am Mittwoch ist die letzte Sitzung des AStAs des Jahres; alle späteren Anträge müssen dann im neuen Jahr gestellt werden und ggf. durch das StuPa bei großen Beträgen. Die Grenze, Anträge welcher Höhe durch das StuPa beschlossen werden müssen, verschiebt sich, wenn der neue Haushalt beschlossen wurde.

Anträge für 2024 sollen erst im kommenden Jahr gestellt werden.

Aus dem letzten Protokoll er FSK wurde berechnet, dass im Fachschaften-Topf für 2023 noch 6000€ sind.

5.2 Abstimmung über Finanzanträge

Strategiewochenende FS ETiT

26. – 28. Januar 2024

26 Personen aus allen 4 Fachschaften am FB 18 inklusive vieler neuer Mitglieder

Kostenaufstellung:

Unterkunft: 1000€
Seminarraum + Küche: 220€
Selbstversorgung (7 Mahlzeiten): 530€
Transporter Mietgebühren werden vom Verein übernommen

—> Gesamtkosten: 1750€

Finanzantrag Strategiewochenende ETiT

Stimmen: dafür 25, dagegen 0, enthalten 0

—> Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Strategiewochenende FS 01: Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

19. – 21. Januar 2024 in Lindenfels

33 Personen. Starke Beteiligung auf Grund von starkem Wachstum der FS und Verhinderung eines Braindrain, da viele „alte FSler“ in diesem Jahr fertig werden.

Kostenaufstellung:

Unterkunft + Verpflegung (JHB Lindenfels 85€/Person): 2805€
Transporter: 150€

abzüglich
Vereinsbeteiligung: 905,01€

—> Gesamtkosten: 2049,99€

Finanzantrag Strategiewochenende FS 01

Stimmen: dafür 18, dagegen 6, enthalten 1

—> Der Antrag wurde angenommen.

Strategiewochenende FS 16: Maschinenbau

19. – 21. Januar 2024 in Modau

28 Personen. Hohe Teilnehmerzahl, weil die Fachschaft dieses Jahr stark gewachsen ist.

Kostenaufstellung:

Unterkunft (Mühle Bachprinz 22,14€ pro Person und Nacht): 1240€
Verpflegung (Selbstversorgung (7 Mahlzeiten): 500€
Verein deckt übrige Kosten

—> Gesamtkosten: 1740€

Bemerkung: Die FS 16 macht insgesamt nur 2 Anträge pro Jahr in der FSK: StraWo und BuFaTa.

Finanzantrag Strategiewochenende FS 16

Stimmen: dafür 24, dagegen 2, enthalten 0

—> Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6 TOPe

6.1 Besuch von VP Warzecha

Erstsemesterbegrüßung

- Wahrnehmung der Terminlegung
 - Um Konflikte mit Lehrveranstaltungen zugehen und weil es inhaltlich passender ist als Oriwntierungsveranstaltung, liegt sie in der OWO.
 - Der Termin für die ZEB 2024 wurde schon festgelegt: Mittwoch, 09.10.2024.
- Aus Perspektive der Organisatoren und Durchführenden war diese erfolgreich und gut besucht, ggf. muss zukünftig die Problematik der zu hohen Nachfrage verglichen zum Platz im Hörsaal adressiert werden. Der Markt davor mit Infos war auch sehr gut nachgefragt.
- Welche Personen und Stellen stellen sich vor?
 - Vorschlag, dass auch Studierende sprechen dürfen
 - Ansprech-Stellen der TU könnten sich auch vorstellen (Wunsch der FSK)
 - Es gibt immer wieder Umstrukturierungen, Warzecha nimmt dazu Anregungen gerne entgegen

Beschwerden OWO Es gab keine Beschwerden über die verschiedenen OWOs auf zentraler Ebene. Warzecha findet das gut. Seiner Kenntnis nach gab es keine negative Publicity.

FB 02 behandelt FS nicht gut Gespräche mit dem Dekanat des FB02 wurden angeregt.

Zeugnisdokumente

- Zusatzfeld (in TUCaN) für Nachnamen mit nicht-Standard Alphabetbuchstaben auf Urkunden und Zeugnissen soll dies auch möglich sein. Dazu ist eine gesonderte Beantragung notwendig.
- Dezernat 2 sagt die Nutzung von Sonderzeichen ist manchmal unmöglich und das ist keine Diskriminierung. Frage an Warzecha, welche Person in Dezernat 2 für diese Aussage verantwortlich ist, da diese nicht nachvollziehbar ist.
- Warzecha freut sich, dass Lösung gefunden wurde und sieht die Schuld an bisherigen Problemen vor allem bei TUCaN.
- Die Uni hat den Anspruch, besonders europäisch und inklusiv international zu sein. Die Anmerkung von Dezernat 2 widerspricht dem. W. findet das aber unproblematisch und nicht widersprechend, zumal jetzt eine Lösung in dem konkreten Fall gefunden wurde.
- Das Problem ist, dass eine Verordnung als Grundlage genommen wird, die Ersetzung von Sonderzeichen legitimiere und das deswegen nicht falsch sei.
- Rückwirkende Änderungen von Dokumenten soll es nicht geben.
- Student wünscht sich, zu wissen, wer aus Dezernat 2 das gesagt hat. W. hält nachverfolgung für sinnlos, da es hier keinen tatsächlichen Vorwurf von Diskriminierung gibt.

Beschwerdekultur an dieser Uni Dieses Thema treibt Warzecha schon seit einiger Zeit um: Wir haben immer noch nicht eine Kultur an unserer Uni, in der Missstände kommuniziert werden.

- In der Studibefragung waren Freitextkommentare zu lesen, bei denen W. sich fragte, warum die nicht früher bei anderen Stellen aufgeschlagen sind. Diese Beschwerden hätten persönlich an die entsprechenden Stellen (Antridiskriminierungsstelle, Beschwerdemanagement) herangetragen werden müssen und nicht über eine anonyme Umfrage.
- Warzecha fragt uns: Was muss sich ändern, damit diese Anliegen an den passenden Stellen kommuniziert werden?
 - FSen verweisen an entsprechende Anlaufstellen, diese stellen sich z.T. in den OWOen vor Vorschlag, auch auf der ZEB Beschwerdestellen vorzustellen.
 - Studiendekanen sind an FBen durchaus Ansprechpersonen, Kommunikationsprobleme der Institutionen untereinander ist z.T. schwierig, sodass Problemlösung optimierbar ist

- Fachschaften kennen die Anlaufstellen, wenn ihnen Vorfälle bekannt sind, aber nicht alle Probleme werden an die FSen kommuniziert, Dunkelfeld-Probleme sind am gravierendsten
 - Studierende sind psychisch stark belastet, viele Studierende kennen die Anlaufstellen nicht ausreichend, z.T. nicht mal die Fachschaft
 - Vorschlag, auf Websites von Studienbüros zu Angeboten verlinken
 - Kritik an Lehrenden schwierig, wenn auf Grund von geringen Teilnehmendenzahlen bei Modulen eine Rückverfolgung möglich ist
 - Studierende konzentrieren sich bei akuten Problemen auf Bestehen im eigenen Fall und nicht auf globale Verbesserung
 - Lehrveranstaltungsevaluation mit Gespräch zwischen Dozierenden und Studierenden funktioniert gut
 - anonyme digitale Beschwerde-Formulare der FS 05 werden nur wenig genutzt
 - Menschen ist häufig nicht bewusst, dass es sich um ein systemisches Problem handelt, und dann arrangiert man sich damit Persönlich und meldet sich nicht.
 - Vorstellung in der Erstsemesterbegrüßung
- W. betont Unterschied zwischen ungerecht empfundener Bewertung und tatsächlicher Diskriminierung
 - W. betont Unterschied zwischen Feedback via Lehrveranstaltungsevaluation und echten Beschwerden
 - Wunsch von W. für neues Jahr: Was brauchen wir noch, um diese Barriere abzubauen? Uni wolle direkt Maßnahmen ergreifen, falls Dinge passieren.
 - Antidiskriminierungsstelle (Fr. Moser) ist sehr hilfreich
 - internationale Studierende haben häufig negative Erlebnisse mit Verbesserungs-Management und den Anlaufstellen, da die Weiterleitung/Verweise an die passenderen Stellen nicht geschieht, z.T. hängt dies mit Diskretionsanspruch zusammen.
 - W. sagt, dass die Stellen in den relevanten Fällen unter Wahrung der Diskretion miteinander sprechen sollten

Abschiedsgruß VP Warzecha wünscht uns zum Abschluss seines Besuchs eine erholsame Winterpause und alles Gute.

6.2 Finanzierungsmodell

Wie soll die Finanzierung der Fachschaften aussehen, wie sieht der nächste Haushalt aus?

Eigentlich sollten verschiedene Modelle vorgestellt werden, aber der politische Prozess ist noch nicht so weit dafür. Letzte FSK wurde bereits ein Verteilungsschlüssel der Gelder im Fachschaften-Topf vorgestellt, diesem wird jetzt aber nicht zugestimmt. Die FS 13 (abwesend) merkt dazu schriftlich im Vorfeld an: Im Allgemeinen stimmen sie dem Modell zu, aber es gibt zwei Kritikpunkte.

1. Der Schlüssel Wähler:innen 3.000€ (absolute Anzahl an Wähler:innen), halten wir für nicht geeignet. Dieser hängt stark von der FB Größe ab. Wir fänden es fairer, wenn die gesamten 10.000 € über die Wahlbeteiligung verteilt werden.
2. Die „Einreichungsfrist“ bis August würden wir bis auf Oktober verschieben, da vieles bei der Planung der OWOs recht kurzfristig feststeht

Es wird vorgeschlagen, einen Arbeitskreis zu gründen, der ein Modell erarbeitet, welches in FSK und StuPa mehrheitsfähig sein. Bis das Ergebnis steht, würde die letzten Monat angekündigte Erhöhung des Topfes um 9000€ zurückgehalten. Die Erhöhung wird es nur geben, wenn eine gerechte Verteilung erreicht wird, damit eine Grundfinanzierung aller Fachschaften sichergestellt wird. Insbesondere nicht, wenn es ein Topf bleibt.

Kritiken an dem bei der letzten FSK vorgestellten Modell sollen im Weiteren im Rahmen des Arbeitskreises und nicht der Sitzung besprochen werden.

Dieser Arbeitskreis soll auch eine Geschäftsordnung haben. Nähere Ideen zur Struktur des AKs gibt es nicht. Die FSK-Vertreter*innen sollen mit Unterstützung des AStAs arbeiten in der Hoffnung, dass das Ergebnis im StuPa hoffentlich angenommen wird.

Das Finanzierungsmodell soll ab 2024 gelten. Wie mit der Finanzierung der Fachschaften vor dem Abschluss des Prozesses und der Verabschiedung des Modells umgegangen wird, ist unklar. Es wird vorgeschlagen die Änderungen erst ab 2025 (oder 2026) gültig zu machen.

Nach dem StuPa muss auch das Dezernat 2 einer Haushaltsänderung zustimmen, deswegen könnte die Lösungsfindung schwierig sein. Bis es einen Beschluss gibt, hat der AStA freie Hand. Der Wunsch nach einer Formalisierung der Gelderverteilung ist aber groß, damit die Fachschaften Zukunftssicherheit haben.

Die Funktionalität eines Arbeitskreises wird angezweifelt. Insbesondere ist die Teilnahmefreude anekdotisch sehr gering. Jedoch gilt in einer repräsentativen Demokratie: Wer nicht im AK ist, hat auch keine Entscheidungsgewalt.

Ein kurzes Meinungsbild im Raum zeugt aber doch von einigem Interesse, am Arbeitskreis teilzunehmen.

Jonathan Müller kümmert sich um die Einladung zum AK. Es ist ab jetzt seine Aufgabe, dass der AK existiert und tagt.

BuFaTa-Finanzierungen werden vom Fachschaften-Topf getrennt. Es bleiben dann noch 35000 €, StuPa-Grenzen liegen bei 1750€.

Rückkopplung zwischen AK und FSK Das Ergebnis des AKs soll in der FSK abgesegnet werden. Updates des AKs sollen über den FSK-Verteiler kommuniziert werden. Auf der FSK soll jedoch kaum inhaltlich diskutiert werden.

Dieser Vorschlag erhält viel Zustimmung.

Arbeitskreis bedeutet, alle eingeladenen können hingehen oder im Vorhinein Input geben, sollen sich aber hinterher nicht beschweren.

Die Mitwirkung von Katrin als Fachschaftenreferentin des AStAs ist beim AK nicht notwendig.

Weiteres Vorgehen heute Es wird vorgeschlagen, die heutigen Finanzanträge doch einfach wie immer egal abzustimmen und die konkrete Umsetzung und Machbarkeit ist das Problem des Finanzbeauftragten.

6.3 Auftrennen des FSK-Verteilers in fsk@ und fachschaften@

Die Problematik ist, dass es externe E-Mails an die FSK geschrieben und auch interne Diskussionen geführt. Das spielt nicht gut zusammen, denn niemand antwortet in der Verantwortungsdiffusion.

Die neue Regelung soll sein: fsk für interne Absprachen, fachschaften für externe Anfragen.

Der Umstrukturierungsvorschlag wird einstimmig positiv aufgenommen. Daniel Simon wird sich um eine Trennung der Verteiler dankenswerterweise kümmern.

6.4 Hessenweite FSK Vernetzung

Im Januar soll es ein Treffen von Vertreter*innen der FSKen aus Hessen geben. Katrin, Chris (Geo/Physik) und Svenja wollen uns dort vertreten. Wir entsenden Katrin, Chris (Physik) und Svenja.

6.5 Sonstiges

Besuch des Kanzlers Da der Kanzler die FSK im neuen Jahr besuchen möchte, sollten die nächsten Termine zeitnah (u.a. aber insbesondere an Katrin) kommuniziert werden. Dies betrifft insbesondere die FSK im Februar (Chemie) und März (Biologie).

Ordnung für die FSK Im Zuge der Vernetzung mit anderen hessischen FSKen ist herausgekommen, die FSK der TU Darmstadt ist die Einzige, die keine Satzung hat.

Das Wiki ist unübersichtlich und eine Satzung wäre hilfreich um Prozess-Abläufe festzuhalten und rechtliche Grundlagen schaffen. Eine Erarbeitung aus der FSK heraus wäre zwar wünschenswert aber unrealistisch. Andere FSK-Satzungen sollen als Vorlage dienen. Der AStA würde einen Satzungs-Vorschlag ausarbeiten um ihn dann in der FSK abzusegnen. Die Vorlage soll mit zeitlichem (mind. 2 Wochen) Vorlauf der FSK zugänglich gemacht werden um mit Bedenkzeit darüber in der FSK abstimmen zu können. Sollte sich dort kein Ergebnis finden, bildet die FSK einen AK. Wer sich an dem Ausarbeitungsprozess beteiligen möchte, melde sich bei Gabriel (fachschaften@asta.tu-darmstadt.de).

Meinungsbild: Einstimmig wird gestimmt, dass die FSK eine Satzung erhalten soll. Auch der Vorschlag dem AStA die Ausarbeitung zu überlassen wird einstimmig angenommen.

7 Kommende Sitzungstermine

- Januar-FSK: FS 05 (Physik) - 24.01.24 um 18:30 Uhr in S1 | 03-121
- Februar-FSK: FS 07 (Chemie)